

# Kohl und Chirac auf Schloß Ludwigsburg

dpa Ludwigsburg  
Bundeskanzler Helmut Kohl und Frankreichs Premierminister Jacques Chirac sind am Samstag auf einem deutsch-französischen Jugendtreffen in Schloß Ludwigsburg zu einem einstündigen Meinungsaustausch zusammengetroffen.

Anschließend sprach der Kanzler zusammen mit Baden-Württembergs Ministerpräsidenten Lothar Späth auf einer Kundgebung im Schloßhof vor über 10 000 Jugendlichen aus beiden Ländern.

Anlaß des zweitägigen Jugendtreffens ist der 25. Jahrestag einer historischen Rede des damaligen französischen Staatschefs Charles de Gaulle: Er hatte sich 1962 in Ludwigsburg zur Solidarität zwischen beiden Staaten bekannt, die Deutschen als ein großartiges Volk bezeichnet und die Ju-

gend beider Länder aufgefordert, die deutsch-französische Freundschaft nicht allein den Politikern zu überlassen.

Zum Auftakt des diesjährigen Jugendtreffens appellierten Baden-Württembergs Ministerpräsident Lothar Späth und der französische Erziehungsminister René Monory an die Jugend, die deutsch-französische Freundschaft mit Geduld und Phantasie zu vertiefen.

Am Nachmittag landete Frankreichs Premier Jacques Chirac in Stuttgart. Von dort begab er sich zu seiner Begegnung mit Kanzler Kohl nach Ludwigsburg. Später kam Ministerpräsident Lothar Späth hinzu in seiner Funktion als Bevollmächtigter der Bundesregierung für die kulturellen Beziehungen im Rahmen des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages.